



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

12. Jahrgang

5. Mai 1969

Nr. 5

17. Deutsche Einzelmeisterschaften

Wieder vier Titel für NRW

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Bruchsal verteidigte kein Titelhalter seinen Titel und somit gab es in allen Disziplinen neue Meister.

Mit vier Meisterschaften und ebensovielen Vizemeisterschaften bewiesen die Spieler aus NRW ihre Stärke. Trotz des Fehlens von W. Bochow (Examen) und I. Latz (verletzt), konnten die Vertreter von NRW acht der zehn Finalisten stellen und dann auch 4 Titel einheimsen.

● Im HE kam S. Betz (MTV München) über Kretschmann, Schnaase, Beinvoogl und Garbers ins Endspiel. Hier traf er auf H. Lösche (1. BV Mülheim), der über Römermann, Kaiser, Stock und Winter jeweils siegreich geblieben war. Siggie Betz blieb dann über den kraftlos spielenden Horst Lösche mit 15:7, 15:4 leichter Sieger.

● Das DE war eine mehr oder weniger sichere Sache für die Vize-Europa-Meisterin Marieluise Wackerow (1. BC Beuel). Nach Siegen über Hoffmann, Hawig und Witten schlug sie im Finale Karin Schäfer (1. BV Mülheim) ebenfalls klar mit 11:6, 11:6. K. Schäfer war über Riekhof, G. Schumacher und Ziebold ins Endspiel gekommen.

● Das Finale im HD, Kucki/Lösche (1. BV Mülheim) gegen Maywald/Weiland (1. BC Beuel) 18:17, 13:15, 15:12, war ebenso dramatisch wie das DD, wo Wackerow/Ziebold (1. BC Beuel) nur knapp und etwas glücklich mit 10:15, 15:11, 15:13 gegen die Mülheimerinnen Schäfer/Dittberner die Oberhand behalten konnten.

● Das Mixed gewann der im HE frühzeitig ausgeschiedene Roland Maywald mit seiner Partnerin Karin Dittberner (Mülheim) überraschend klar gegen die Favoriten Betz/Witten (München) 15:5, 15:2.

Bruchsal in Zahlen

Herren-Einzel (39 Teilnehmer) Viertelfinale: Winter (Wiesbaden) — Kucki (Mülheim) 18:15, 3:15, 15:5, Lösche (Mülheim) — Stock (Wiesbaden) 15:5, 15:9, Garbers (Mülheim) — Maywald (1. BC Beuel) 15:5, 15:12, Betz (München) — Beinvoogl (München) 15:9, 15:9, Semifinale: Lösche — Winter 15:10, 15:8, Betz — Garbers 11:15, 15:3, 15:7, Finale: Betz — Lösche 15:7, 15:4.

Damen-Einzel (29 Teilnehmerinnen), Viertelfinale: Wackerow (1. BC Beuel) — Hawig (Siegburg) 11:2, 11:0, Witten (München) — Dittberner (Mülheim) 2:11, 11:3, 11:9, Schäfer (Mülheim) — Schumacher (1. DBC Bonn) 11:9, 11:5, Ziebold (1. BC Beuel) — Potthoff (Bochum) 11:9, 11:5, Semifinale: Wackerow — Witten 11:4, 11:4, Schäfer — Ziebold 11:7, 11:8, Finale: Wackerow — Schäfer 11:6, 11:6.

Herren-Doppel (22 Paare) Viertelfinale: Kucki/Lösche (Mülheim) — Schwarz/Fratzer (Marl-Hüls) 15:10, 17:14, Kröll/Dietz (Langendiebach/Büdesheim) — Garbers/Link (Mülheim) 15:9, 15:5, Maywald/Weiland (1. BC Beuel) — Bock/von Blottwitz (Braunschweig) 17:14, 15:4, Boeckh/Siedler (Würzburg) — Kaiser/Wallrapp (München) 15:11, 15:13, Semifinale: Kucki/Lösche — Kröll/Dietz 15:11, 18:16, Maywald/Weiland — Boeckh/Siedler 15:11, 15:6, Finale: Kucki/Lösche — Maywald/Weiland 18:17, 13:15, 15:12.

Damen-Doppel (15 Paare), Viertelfinale: Wackerow/Ziebold (1. BC Beuel) — Heidasch/Mörchen (Marl-Hüls) 15:3, 15:2, Hennen/Riekhof (Lübeck) — Müller/Werner (Frankfurt) 15:3, 15:8, Hawig/Witten (Siegburg/München) — Potthoff/Schäfers (Bochum/Mülheim) 15:12, 18:15, Schäfer/Dittberner (Mülheim) — H. Schumacher/Schulte-Wiese (Langenfeld) 9:15, 15:11, 15:4, Semifinale: Wackerow/Ziebold — Hennen/Riekhof 15:7, 15:7, Schäfer/Dittberner — Hawig/Witten 15:8, 15:11, Finale: Wackerow/Ziebold — Schäfer/Dittberner 15:15, 15:11, 15:13.

Mixed (24 Paare), Viertelfinale: Betz/Witten (München) — Fulle/Werner (Wiesbaden/Frankfurt) 15:4, 15:0, Fischer/Schäfer (Mülheim) — Weiland/Ziebold (1. BC Beuel) 9:15, 15:2, 15:13, Kucki/Wackerow (Mülheim/1. BC Beuel) — Welling/Riekhof (Lü-

beck) 18:12, 12:15, 15:6, Maywald/Dittberner (1. BC Beuel/Mülheim) — Emmers/ G. Schumacher (Merscheid/1. DBC Bonn) 15:6, 15:12, Semifinale: Betz/Witten — Fischer/Schäfer 15:12, 15:7, Maywald/Dittberner — Kucki/Wackerow 15:7, 15:12, Finale: Maywald/Dittberner — Betz/Witten 15:5, 15:2.

Wieder Mülheim

MTV München knapp gescheitert

Bei der diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (Senioren) in Krefeld ergab sich die gleiche Rangfolge wie im Vorjahr. Der Titelverteidiger, 1. BV Mülheim, bezwang den fünffachen Deutschen Meister MTV München in einem dramatischen, harten Kampfspiel vor 250 Zuschauern wieder recht knapp und auch etwas glücklich im Endspiel mit 5:3.

Die Endspielergebnisse:

1. HD: Kucki/Lösche — Beinvoogl/Liebl 11:15, 15:8, 15:13, 2. HD: Garbers/Fischer — Betz/Eickelkamp 16:18, 5:15, DD: Schäfer/Dittberner — Witten/Mönch 15:6, 15:1, 1. HE: Lösche — Betz 4:15, 10:15, 2. HE: Kucki — Liebl 15:8, 15:2, 3. HE: Garbers — Eickelkamp 16:17, 15:7, 15:4, DE: Schäfer — Witten 1:11, 2:11, M: Fischer/Dittberner — Beinvoogl/Mönch 11:15, 15:9, 15:9.

Der Weg beider Finalisten war recht schwer. Mülheim mußte sich nach zwei leichten Siegen (7:1 über Würzburg und 7:1 über Wiebelskirchen) sehr strecken, um Rehberge Berlin mit 5:3 niederzuhalten. München mußte schon im ersten Spiel gegen den 1. BC Beuel um seine Endspielchance bangen.

Aufgrund der höheren Siege über Wiesbaden (6:2) und Braunschweig (8:0) kam München dann ins Endspiel.

Ordentlicher Verbandstag des BLV von NRW 1969

Ein Bericht von Pressewart Peter Küsters

Nach der Begrüßung der 80 Vereinsvertreter durch den 1. Vorsitzenden des BLV von NRW, Herrn Dr. Meier, gaben die Vorstandsmitglieder ihre Rechenschaftsberichte ab. Bis auf einige Einwendungen, die den Jugendwart K. Schulz betrafen, er mußte auf Befragen eingestehen, einigemale gegen Satzungen und Spielordnungen verstoßen zu haben, nahm die Versammlung die Berichte beifällig auf, denn größtenteils gab es nur Erfreuliches zu hören.

● Hier ein kurzer Überblick: Der BLV NRW hatte am 1. 1. 69 insgesamt 136 Mitgliedsvereine mit 6481 Verbandsangehörigen. An den Meisterschaftsspielen der Saison 68/69 nahmen 274 Seniorenmannschaften in 35 Gruppen und 73 Jugend- und 12 Schülermannschaften in 13 Gruppen teil.

● Bei den Deutschen Meisterschaften 1968 gab es in Braunschweig vier Titelgewinne für NRW. Bei den Hochschulmeisterschaften holten unsere Vertreter dann noch 2 Titel. Die Spitzenstellung von NRW konnte also gehalten werden. Der eindeutige Beweis dafür ist, daß am Ende des Jahres neun Spielerinnen und sechs Spieler unseres LV unter den ersten zehn Plazierten der Deutschen Rangliste zu finden sind.

Bei den 1. Europa-Meisterschaften in Bochum, wo aus NRW Irmgard Latz, M. Wackerow, G. Schumacher, G. Ziebold, W. Bochow, R. Maywald und Friedhelm Wulff starteten, kamen wir zu großen Erfolgen durch den Titelgewinn von I. Latz im Damen-Einzel und durch die zweiten Plätze von M. Wackerow und W. Bochow im Damen-Einzel bzw. Herren-Einzel.

Bei den 14. Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin langte es diesmal nicht zu einem Titel, doch erreichten I. Latz das Finale im Damen-Einzel und Latz/Wackerow das Finale im Damen-Doppel.

Bei den ausgetragenen Länderspielen des DBV geg. Schweden, Wales, Holland und bei der Ausspielung des Helvetia-Cups wurden insgesamt 19-mal Spielerinnen und Spieler aus NRW berufen.

Für die All-England-Champion-Chips wurden aus NRW 4 Spielerinnen und 1 Spieler benannt.

Ein weiterer großer Erfolg gelang dem 1. BV Mülheim durch die Erringung der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft über den MTV München.

Mit großer Freude und mit Stolz erfüllte uns im August die Nachricht, daß I. Latz für ihre sportlichen Leistungen das Silberne Lorbeerblatt verliehen wurde.

● Nach diesen interessanten Ausführungen des Vorstandes verteilte Dr. Meier die Urkunden für die Gruppensieger der Saison 1967/68.

● Und dann stürzte man sich auf die Paragraphen. Die Delegierten wurden förmlich mit Anträgen überschüttet. 15 Anträge, 5 Zusatzanträge und ein Dringlichkeitsantrag waren einfach zuviel. (Hier wird von mir die Frage aufgeworfen, wie kann man es besser

machen? Vielleicht mit einer Arbeitstagung der Vereinsvertreter, wo nur Satzungen und Ordnungen besprochen werden?) Zusätzlich kam dann noch, daß beim größten Teil der Anträge die mündliche Begründung nicht zufriedenstellen konnte. Sie wurden zu lückenhaft und zu ungenau vorgetragen. Viele Delegierte, so war wenigstens mein Eindruck, wußten nach den Ausführungen immer noch nicht genau, um was es ging. Das Ergebnis dieses Mammutprogramms steht in dieser Ausgabe unter „Amtliche Mitteilungen“.

● Als Fazit darf man vielleicht sagen, daß der Spielbetrieb nun durch weitere Ordnungsstrafen noch mehr gestrafft werden soll. Ob dies allerdings auf diesem Weg erreicht werden kann oder aber ob ein Appell an die sportliche Vernunft **aller** besser gewesen wäre, wird die Zukunft zeigen. Einige dieser neuen Strafen halte ich, wenigstens in diesem Umfang, für überspitzt.

● Nach Entlastung des alten Vorstandes durch Herrn Ziebold als Wahlleiter schritt man zu Neuwahlen. Dr. Meier (1. Vorsitzender), Horst Boldt (stellvertretender Vorsitzender), Herbert Manthey (Sportwart), Peter Küsters (Pressewart) und der neu in den Vorstand berufene Schiedsrichterwart Georg Mandrella wurden ohne Gegenstimme wiedergewählt. Die Wahl des Kassierers wurde durch eine Kampf-Abstimmung zu Gunsten von H.-D. Emmers entschieden. Dem bisherigen Kassierer Friedrich Kruse möchte ich an dieser Stelle herzlich für seine geleistete Verbandsarbeit danken. Er hatte bei seinem Amtsantritt 1968 wahrlich keine guten Kassenverhältnisse vorgefunden. Ihm ist es in erster Linie zu verdanken, daß der Schuldenberg, den der BLV zeitweise hatte, abgetragen ist und bessere Kontrollen, Manipulationen dieser Art und in diesem Umfang nicht mehr zulassen. Der Jugendwart Karlheinz Schulz wurde mit Mehrheit (9 Gegenstimmen) wiedergewählt. Bei der Wahl des Lehrwartes gab es plötzlich ratlose und erstaunte Gesichter, denn Siegfried Maywald stellte sich nicht mehr zur Wahl. Diese Haltung überraschte nicht nur die Versammlung, sondern auch seine Vorstandskollegen. Nachdem Vorstand und Versammlung sich vergeblich um einen Nachfolger bemüht hatten, nahm S. Maywald auf Drängen und Bitten der Versammlung dann doch noch einmal die Wahl an.

● Bei den für die weiteren Ausschüsse getätigten Wahlen konnte man eine erschreckende Abnahme der abgegebenen Stimmen feststellen. Bei der Abstimmung über den Haushaltsplan 1969 (sicherlich eine der wichtigsten Abstimmungen überhaupt) wurden nur noch 36 Stimmen (davon 8 Stimmen der Vorstandsmitglieder, also nur noch 28 Delegiertenstimmen) abgegeben. Ist der Haushaltsplan für die Vereine so uninteressant? Zum

Schluß wurde noch kurz auf die weiteren Tagungspunkte (nächste Verbandstagung des BLV NRW, DBV-Verbandstag 1969 und Verschiedenes) eingegangen. Um 23.30 Uhr konnte dann schließlich und endlich Dr. Meier den diesjährigen Verbandstag, der bis auf die Ablehnung der Doppelspieltage für alle Klassen nichts Weltumwerfendes gebracht hatte, beschließen.

Oberliga West

Abschlußtablette der Saison 68/69

| | | | |
|-----------------|----|--------|-------|
| 1. BV Mülheim | 14 | 101:11 | 27:1 |
| 1. BC Beuel | 14 | 76:36 | 23:5 |
| 1. DBC Bonn | 14 | 76:36 | 22:6 |
| VfL Bochum | 14 | 50:62 | 14:14 |
| SV 04 Siegburg | 14 | 56:56 | 12:16 |
| TV Merscheid | 14 | 41:71 | 9:19 |
| STC Solingen | 14 | 28:84 | 4:24 |
| Grün-Weiß Wesel | 14 | 20:92 | 1:27 |

VfL Bochum — Siegburger TV 3:5

1. HD: Wulff/Stehl — Balk/Krämer 15:11, 15:9, 2. HD: Böttger/Grotjahn — Schmitz/Abel 5:15, 7:15, DD: M. Wulff/Treichel — R. Balk/Schmitz 11:15, 12:15, 1. HE: Wulff — Balk 15:3, 15:9, 2. HE: Stehl — Krämer 5:15, 5:15, 3. HE: Grotjahn — Abel 17:16, 15:0, DE: Treichel — Schmitz 7:11, M: Böttger/Wulff M./Schmitz/Balk R. 6:15, 3:15.

Jahresrangliste des DBV

Unter Zugrundelegen der Ergebnisse der letzten vier Ranglistenturniere und der Deutschen Meisterschaft 1969 in Bruchsal sowie den neuen Bewertungsrichtlinien für Ranglistenturniere hat die Rangliste des DBV mit dem Stand vom 10. April 1969 folgendes Aussehen:

Herren

| | |
|------------------|-------------|
| 1. W. Bochow | 3 Punkte |
| 2. S. Betz | 5 Punkte |
| 3. H. Lösche | 6 Punkte |
| 4. R. Maywald | 9 Punkte |
| 5. G. Kucki | 15 Punkte |
| T. Winter | 15 Punkte |
| 7. K. H. Garbers | 16 Punkte |
| 8. F. Beinvogl | 21,5 Punkte |
| 9. H. Wossowski | 24,5 Punkte |
| J. Stock | 24,5 Punkte |

Damen

| | |
|-------------------|-----------|
| 1. M. Wackerow | 3 Punkte |
| 2. I. Latz | 5 Punkte |
| 3. G. Ziebold | 8 Punkte |
| 4. A. Witten | 11 Punkte |
| 5. G. Schumacher | 12 Punkte |
| K. Schäfer | 12 Punkte |
| 7. K. Dittberner | 14 Punkte |
| 8. B. Potthoff | 19 Punkte |
| 9. L. Hawig | 21 Punkte |
| 10. H. Schumacher | 33 Punkte |

Von den Vereinen

Krefelder Stadtmeisterschaften

So wie in den vergangenen Jahren dominierten auch in diesem Jahr wieder die Spieler des FC Bayer 05 Uerdingen. Nicht daß wieder 4 Titel geholt werden konnten, sondern mit welcher Überlegenheit sie erspielt wurden, ist schon recht beachtlich. Im Endspiel des Herreneinzel der A-Klasse konnte Ulrich Schäfers gegen Klaus Donath (beide Bayer Uerdingen) seinen Titel mit einem 15:13-, 16:17-, 15:5-Sieg erneut erfolgreich verteidigen. Dritter wurde Jochen Wehrmeister (VTV). Das Dameneinzel wurde wieder eine sichere Beute von Gisela Hoffmann (Bayer Uerdingen). Sie schlug im Endspiel ihre Vereinskameradin Christa Thekook 11:6, 11:1. Dritte wurde Gertrud Doetsch (ebenfalls Bayer Uerdingen). Das Herrendoppel gewannen U. Schäfers/P. Küsters (Bayer Uerdingen) sicherer als es das Ergebnis von 11:15, 15:11, 15:7 besagt gegen B. Schäfers/H.-W. Schwing (VTV). Im dritten Satz drehten die Uerdinger U. Schäfers/P. Küsters nach einem 4:7 Rückstand mächtig auf, überließen ihren Gegnern keinen Punkt mehr und gewannen auch in dieser Höhe verdient mit 15:7. Ihren dritten Doppeltitel.

Im Mixed gewann das Ehepaar Schäfers gegen Schwing/Notemann (VTV) im Endspiel 17:14, 15:9. Dritte wurden Scheil/Möhlenkamp (Krefelder BC). Das Endspiel im Herreneinzel der B-Klasse wurde von H. Schroers gegen den KBCer Peter Scheil mit 3:15, 15:8, 15:12 gewonnen. Den dritten Platz erkämpfte sich Dirks Dallüge (Krefelder BC) gegen Friedhelm Donsbach (TV Osterath). Dem ausrichtenden Krefelder BC sei an dieser Stelle für die gute Organisation und Abwicklung dieser Meisterschaft gedankt.

Wolfgang Bochow: Berufliche Gründe

Wolfgang Bochow ist etwas verärgert über den Abschlusssatz im Bericht von Siegfried Maywald über die Schwedenreise der Nationalmannschaft (siehe „Badminton-Rundschau“ vom 5. Februar 1969 und „Badminton-

Sport“ vom 15. Februar 1969). „Ich habe unsere Mannschaft nicht im Stich gelassen“, teilte Bochow der Redaktion des „Badminton-Sport“ mit. Aus rein beruflichen Gründen, da ich zur Zeit im Examen stehe, war es mir einfach nicht möglich, mich der Mannschaft zur Verfügung zu stellen. Aus diesen Gründen kann ich auch Ostern in Bruchsal meine Titel nicht verteidigen. Dafür sollte man Verständnis haben!“, meint der Meister und wir auch.

(Redaktion der BR.)

10 Jahre PSV Essen!

Der Post-Sportverein Essen veranstaltet anlässlich seines 10jährigen Bestehens am Samstag, dem 24. Mai 1969, in der Zeit von 16.00—21.00 Uhr und Sonntag, dem 25. Mai 1969, in der Zeit von 10.00—18.00 Uhr ein Jubiläumsturnier in der Turnhalle Raumerstraße in Essen-Fronhausen.

An diesem Turnier nehmen neben den 3 Mannschaften des Veranstalters noch folgende Vereine teil:

TSV Spandau 1860
Eimsbütteler TV
FC „Bayer“ Uerdingen 05
PSV Velbert
Gymnastikschule Wesel

Gespielt wird in zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften. Dem Gewinner einer jeden Gruppe winkt ein schöner Erinnerungspokal.

Der gemütliche Abend findet im Anschluß an das Turnier um 20.00 Uhr im nahegelegenen Clubhaus „Eigene Scholle“ statt.

Südholland — NRW (B-Auswahl) 0:14

Die NRW-Mannschaft spielte mit: L. Hawig, K. Schäfer, K. Dittberner, B. Potthoff, H. Schumacher, H. Weiland, H.-D. Emmers, J. Fischer, K.-H. Garbers und H. Wossowsky. Leider konnte die Südholländische Mannschaft nicht in stärkster Besetzung antreten und mußte somit eine hohe Niederlage einstecken.

Heinz Wossowsky erhielt vor dem Spiel für den fünften Einsatz in einer Auswahlmannschaft die Leistungsnadel in Gold. (Herzlichen Glückwunsch, die Red.)

RW-Wesel erfolgreich

190 Teilnehmer aus 25 Vereinen zwischen Aachen, Köln, Wuppertal und

Minden bewiesen einmal mehr, daß das Badminton-Turnier des BV Rot-Weiß Wesel aus dem alljährlichen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken ist. Wenn dann für den BV Rot-Weiß auch noch zwei Siege durch Beate Rzychon und Rolf Bursian, zwei zweite und fünf dritte Plätze dabei herausprangen und er erfolgreichster Verein wurde, dann kann man mit der Veranstaltung in jeder Hinsicht zufrieden sein. Vier Wochen Vorbereitung haben sich also gelohnt.

Auf sechs Feldern wurde am Samstag und Ostersonntag verbissen in allen Klassen um den Sieg gekämpft. Mit einem Antieitmittel hatten die rührigen Veranstalter in mühseliger Arbeit den sonst so glatten Boden der Niederrheinhalle bespielbar gemacht. Daß dieses Mammturnier mit seinen vielen Paarungen termingerecht abgewickelt wurde, zeugt von dem Geschick und der Erfahrung der Rot-Weißen.

Siegerliste:

Schüler, Mädchen: 1. Brigitte Fortuin, 2. Dagmar Pauels, 3. Brigitte Veltges, alle BC Kellen, 4. Irmgard Weidner, RW Wesel; **Jungen:** 1. Michael Budczinski, BC Kellen, 2. Detlef Druse, RW Wesel, 3. Klaus-Peter Voigt, DJK Adler Oberhausen, 4. Rüdiger Klostermann, BVW Dorsten; **Jugend, Damen:** 1. Beate Rzychon, RW Wesel, 2. Christa Röder, 3. Maria Kampmeier, beide 1. FBC Marl, 4. Renate Kox, BC Kellen; **Herren:** 1. Rolf Bursian, RW Wesel, 2. Ulrich Schütt, TuS Grundschötzel, 3. Reinhard Stahlke, TB Rheinhausen, 4. Manfred Dove, Alemannia Aachen.

Senioren, Herren: 1. Ulrich Schaper, TV Jahn Minden, 2. Günter Prenzel, 3. Ulrich Henkels, beide TV Witzhelden, 4. Karl-Heinz Ruth, RW Wesel; **Damen:** 1. Gerda Doetsch, FC Bayer Uerdingen, 2. Anne Kapellmann, TV Witzhelden, 3. Lilo Voigt, DJK Adler Oberhausen, 4. Gerda Tenbergen, RW Wesel; **Altersklasse, Damen:** 1. Margot Stahlke, TB Rheinhausen, 2. Gisela Trübe, RW Wesel, 3. Agnes Hanisch, BV Blau-Gelb Essen, 4. Elsa Richwald, RW Wesel; **Herren:** 1. Manfred Hanisch, BV Blau-Gelb Essen, 2. Reinhard Stahlke, TB Rheinhausen, 3. Karl-Heinz Herberg, BC Kellen, 4. Manfred Ziehm, RW Wesel.

WEDDEL

Badmintonsaiten
Darm.

Blaue Spirale
Klare Saite

Fachgerechte Bespannung durch:

Wolfgang Wonsyld

42 Oberhausen

Stöckmannstraße 84

Telefon 22932

Terminplan 1969/70

Beginn: samstags: 18.00 Uhr nur für Oberliga an nicht verkaufsoffenen Tagen
 samstags: 18.30 Uhr nur für Oberliga an verkaufsoffenen Tagen
 sonntags: 10.00 Uhr

| Datum | NRW | | | | | | | NRW | DBV | Sonstiges |
|---------------|-----|----|----|----|----|-----|--|--|-----------------------------------|---------------------------|
| | OL | LL | BL | Bk | Kk | Jug | | | | |
| So 31. 8. 69 | — | — | — | — | — | — | | 3 Jugend-Lehrgänge voraussichtlich in Mülheim 1 Lehrgang für 12- und 13jährige 1 Lehrgang für 14- und 15jährige 1 Lehrgang für 16- und 17 jährige | | |
| So 7. 9. 69 | — | — | — | — | — | 1 | | 3 Senioren-Lehrgänge 1 Lehrgang für 18—20jährige voraussichtlich in Mülheim 1 Lehrgang für 2. Garnitur voraussichtlich in Mülheim 1 Lehrgang für Spitzenspieler voraussichtlich in Monheim | | |
| So 14. 9. 69 | — | — | 1 | 1 | — | 2 | | | frei | |
| So 21. 9. 69 | 1 | 1 | — | 2 | 1 | — | | | | |
| Sa 27. 9. 69 | 2 | — | — | — | — | — | | | | |
| So 28. 9. 69 | 3 | — | 2 | — | — | 3 | | | | |
| Sa 4. 10. 69 | 4 | — | — | — | — | — | | | | verkaufsoffener Samstag |
| So 5. 10. 69 | 5 | 2 | — | — | 2 | — | | Jugend-Nachwuchsturnier | | |
| So 12. 10. 69 | — | — | 3 | 3 | — | 4 | | | frei | |
| Sa 18. 10. 69 | 6 | — | — | — | — | — | | | | |
| So 19. 10. 69 | 7 | 3 | — | — | 3 | — | | Jugend-Ranglistenturnier in Bestwig | | |
| So 26. 10. 69 | — | — | — | 4 | 4 | 5 | | | Ranglistenturnier Hannover | |
| So 2. 11. 69 | 8 | 4 | 4 | — | — | 6 | | | | 1. 11. 69 Allerheiligen |
| Sa 8. 11. 69 | 9 | — | — | — | — | — | | | | verkaufsoffener Samstag |
| So 9. 11. 69 | 10 | 5 | — | — | 5 | — | | 3 Jugend-Lehrgänge (wie 31. 8. 1969) | | |
| So 16. 11. 69 | — | — | — | — | — | — | | | frei | 16. 11. 69 Volkstrauertag |
| So 23. 11. 69 | — | — | — | — | — | — | | 3 Senioren-Lehrgänge (wie 7. 9. 1969) | | Totensonntag |
| Sa 29. 11. 69 | 11 | — | — | — | — | — | | | | |
| So 30. 11. 69 | 12 | — | — | 5 | — | 7 | | | | |
| Sa 6. 12. 69 | 13 | — | — | — | — | — | | | | verkaufsoffener Samstag |
| So 7. 12. 69 | 14 | 6 | — | — | 6 | 8 | | | | |
| So 14. 12. 69 | — | — | 5 | — | 7 | — | | Jugend-Ranglistenturnier Langenfeld | RL-Turnier Saarbrücken | |
| So 21. 12. 69 | — | 7 | 6 | 6 | — | 9 | | | frei | |
| So 28. 12. 69 | — | — | — | — | — | — | | | | |
| So 4. 1. 70 | — | 8 | 7 | — | 8 | — | | | | |
| Sa 10. 1. 70 | — | — | — | — | — | — | | Bezirksvorentscheidungen Senioren/Jugend | frei | |
| So 11. 1. 70 | — | — | — | — | — | — | | | | |
| So 18. 1. 70 | — | — | — | 7 | 9 | 10 | | | Ranglistenturnier Köln | |
| So 25. 1. 70 | — | 9 | 8 | 8 | — | — | | Jugend-Ranglistenturnier Essen-Werden | | |
| Sa 31. 1. 70 | — | — | — | — | — | — | | | | |
| So 1. 2. 70 | — | 10 | 9 | 9 | 10 | — | | Jugend-Landesmeisterschaften | | |
| Sa 7. 2. 70 | — | — | — | — | — | — | | Jugend-Spitzenspielerlehrgang voraussichtlich in Monheim | frei | |
| So 8. 2. 70 | — | 11 | 10 | 10 | — | — | | | | |
| So 15. 2. 70 | — | — | — | — | 11 | 11 | | | Intern. Meisterschaft Holland | |
| Sa 21. 2. 70 | — | — | — | — | — | — | | | | |
| So 22. 2. 70 | — | — | — | — | — | 12 | | Senioren-Landesmeisterschaften | | |
| Sa 28. 2. 70 | — | — | — | — | — | — | | Senioren-Spitzenspielerlehrgang voraussichtlich in Monheim | | |
| So 1. 3. 70 | — | — | 11 | 11 | — | 13 | | | | |
| So 8. 3. 70 | — | — | 12 | 12 | 12 | 14 | | | Intern. Deutsche Meisterschaft | |
| So 15. 3. 70 | — | — | — | — | — | — | | Altersklassenturnier NRW / Bezirks-JMM | | |
| Sa 21. 3. 70 | — | — | — | — | — | — | | | | |
| So 22. 3. 70 | — | 12 | — | 13 | 13 | — | | Landes-JMM | frei | Verbandstag NRW |
| So 29. 3. 70 | — | — | — | — | — | — | | | Deutsche Meisterschaft | Ostern |
| So 3. 4. 70 | — | 13 | 13 | 14 | 14 | — | | | | |
| So 12. 4. 70 | — | 14 | 14 | — | — | — | | | | |
| So 25. 5. 70 | — | — | — | — | — | — | | | Ranglistenturnier Frankfurt | |

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 30. 3. 1969

TSV Marl-Hüls I — BSV Gelsenkirchen I 4:4
 OSC Werden I — FSV Dortmund I 2:5
 BSC Bottrop I — TuS Velmeide I 8:0
 FBC Marl I — TV Blomberg I 8:0

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------------|----|-------|-------|
| 1. BSC Bottrop I | 14 | 80:31 | 24:4 |
| OSC Werden I | 14 | 65:45 | 18:10 |
| BSV Gelsenkirchen I | 14 | 65:48 | 18:10 |
| 1. FBC Marl I | 14 | 59:53 | 15:13 |
| TSV Marl-Hüls I | 14 | 59:53 | 14:14 |
| TV Blomberg I | 14 | 54:58 | 14:14 |
| FSV Dortmund I | 14 | 37:74 | 7:21 |
| TuS Velmeide Bestwig I | 14 | 26:85 | 2:26 |

Landesliga Süd

Spieltag: 30. 3. 1969

FC Langenfeld I — TuS Oberpleis I 8:0
 1. DBC Bonn II — SW Düsseldorf I 8:0
 1. BC Beuel II — DJK Don Bosco Beuel I 6:2
 Kölner FC — 1. Hagener BC I 3:5

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|
| 1. DBC Bonn II | 14 | 85:25 | 26:2 |
| FC Langenfeld I | 14 | 81:29 | 24:4 |
| DJK Don Bosco Beuel I | 14 | 57:55 | 14:14 |
| 1. BC Beuel II | 14 | 56:56 | 13:15 |
| 1. Hagener BC I | 14 | 48:63 | 11:17 |
| SW Düsseldorf I | 14 | 47:65 | 11:17 |
| Kölner FC I | 14 | 44:67 | 7:21 |
| TuS Oberpleis I | 14 | 27:85 | 6:22 |

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 30. 3. 1969

1. BSC Bottrop II — 1. BV Mülheim II 1:7
 Tb. Rheinhausen I — BSC Gladbeck I 8:0
 DTC Kaiserberg I — 1. FBC Marl II 5:3
 FC Bayer Uerdingen I — BC Kellen I 5:3

Abschlußtabelle:

| | | | |
|----------------------|----|-------|-------|
| 1. BV Mülheim II | 14 | 80:31 | 25:3 |
| FC Bayer Uerdingen I | 14 | 83:29 | 22:6 |
| BC Kellen I | 14 | 80:32 | 22:6 |
| Tb. Rheinhausen I | 14 | 57:55 | 15:13 |
| 1. BSC Bottrop II | 14 | 53:59 | 13:15 |
| 1. FBC Marl II | 14 | 36:76 | 8:20 |
| DTC Kaiserberg I | 14 | 42:70 | 7:21 |
| BSC Gladbeck I | 14 | 16:95 | 9:28 |

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 30. 3. 1969

Westfalia Herne I — TV Gerthe I 6:2
 TV Gerthe II — ETuS Wanne I 0:7
 PSV Gütersloh I — Soester TV I 0:8
 VfL Bochum II — BC Lünen I 8:0

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-------------------------|----|-------|-------|
| VfL Bochum II | 14 | 83:29 | 23:5 |
| ETuS Wanne-Eickel I | 14 | 75:34 | 20:8 |
| SC Westfalia Herne 04 I | 14 | 64:47 | 19:9 |
| Soester TV I | 14 | 66:46 | 17:11 |
| TV Gerthe I | 14 | 62:50 | 17:11 |
| BC Lünen I | 14 | 51:61 | 11:17 |
| TV Gerthe II | 14 | 27:84 | 3:25 |
| PSV Gütersloh I | 14 | 17:94 | 2:26 |

Bezirksliga Süd I

Spieltag: 27. und 30. 3. 1969

FC Langenfeld II — TV Ohligs 3:5
 BC Burg — RW Wuppertal 6:2
 OSC Düsseldorf — BC Düsseldorf II 3:5
 TV Merscheid II — BC Düsseldorf I 4:4

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------|----|-------|-------|
| BC Düsseldorf I | 14 | 83:28 | 24:4 |
| BC Burg | 14 | 73:39 | 22:6 |
| RW Wuppertal | 14 | 62:49 | 17:11 |
| TV Ohligs | 14 | 51:61 | 15:13 |
| OSC Düsseldorf | 14 | 58:54 | 13:15 |
| BC Düsseldorf II | 14 | 44:68 | 10:18 |
| TV Merscheid II | 14 | 47:65 | 8:20 |
| FC Langenfeld II | 14 | 29:83 | 3:25 |

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 2., 7., 9. und 30. 3. 1969

1. CFB Köln — 1. BC Monheim 3:5
 DJK Bonn — 1. BC Düren 8:0 o. K.
 Siegburger SV II — Alemannia Aachen 3:5
 TV Wesseling — DJK Bonn 7:1
 Alemannia Aachen — 1. CFB Köln 4:4
 1. BC Düren — 1. BC Monheim 2:6
 Siegburger SV II — TV Wesseling 8:0 o. K.
 1. BC Monheim — Alemannia Aachen 4:4
 1. CFB Köln — 1. BC Düren 5:3

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------|----|-------|-------|
| TV Wesseling | 12 | 60:36 | 19:5 |
| 1. CFB Köln | 12 | 59:37 | 15:9 |
| 1. BC Monheim | 12 | 53:43 | 15:9 |
| Alemannia Aachen | 12 | 49:47 | 14:10 |
| DJK Bonn | 12 | 43:53 | 10:14 |
| Siegburg 04 II | 12 | 41:55 | 9:15 |
| 1. BC Düren | 12 | 31:65 | 2:22 |

Bezirksklasse Süd I b

Spieltag: 9. 3. 1969

TuS Hattingen I — Tgd. Burg I 5:3

Abschlußtabelle:

| | | | |
|--------------------|----|-------|-------|
| Tgd. Burg I | 14 | 74:38 | 21:7 |
| Tgd. Lennepe I | 14 | 67:45 | 19:9 |
| TuS Hattingen I | 14 | 61:51 | 19:9 |
| TuS Grundschötel I | 14 | 66:45 | 18:10 |
| PSV Wuppertal I | 14 | 58:54 | 15:13 |
| STC Solingen II | 14 | 60:50 | 12:16 |
| Plettenberger BV I | 14 | 46:66 | 8:20 |
| Remscheider TV I | 14 | 14:97 | 0:28 |

1. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 1

Spieltag: 16. und 30. 3. 1969

PSV Essen I — 1. Essener BC 0:8 o. K.
 TV Osterath I — PSV Essen I 4:4
 OSC Werden II — 1. Essener BC I 8:0
 TuS Rheinhausen II — 1. BV Mülheim III 4:4
 FC Bayer Uerdingen II — Krefelder BC I 7:1
 1. Essener BC I — TV Osterath I 5:3
 PSV Essen I — OSC Werden II 1:6
 1. BV Mülheim III — FC Bayer Uerdingen II 3:5
 Krefelder BC I — TuS Rheinhausen II 4:4

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|
| 1. BV Mülheim III | 14 | 80:31 | 23:5 |
| FC Bayer Uerdingen II | 14 | 73:39 | 20:8 |
| PSV Essen I | 14 | 59:52 | 16:12 |
| OSC Werden II | 14 | 67:44 | 15:13 |
| TuS Rheinhausen II | 14 | 48:63 | 13:15 |
| 1. Essener BC I | 14 | 40:69 | 10:18 |
| TV Osterath I | 14 | 43:67 | 9:19 |
| Krefelder BC I | 14 | 32:71 | 6:22 |

1. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 2

Spieltag: 16. und 30. 3. 1969

Rot-Weiß Wesel I — Grün-Weiß Wesel II 4:4
 DTC Kaiserberg II — Tb. Osterfeld I 1:7
 1. Osterfelder BC II — Gymn.-Sch. Wesel I 1:7
 Grün-Weiß Wesel II — DTC Kaiserberg II 5:3
 Tb. Osterfeld I — Rot-Weiß Wesel I 6:2
 Gymn.-Schule Wesel I — BC Kellen II 3:4

Abschlußtabelle:

| | | | |
|----------------------|----|-------|-------|
| Tb. Osterfeld I | 12 | 73:23 | 20:4 |
| Rot-Weiß Wesel I | 12 | 63:33 | 19:5 |
| BC Kellen II | 12 | 36:59 | 10:14 |
| 1. Osterfelder BC II | 12 | 44:52 | 9:15 |
| Gymn.-Schule Wesel I | 12 | 43:52 | 9:15 |
| DTC Kaiserberg II | 12 | 38:58 | 9:15 |
| Grün-Weiß Wesel II | 12 | 38:58 | 8:16 |

1. Kreisklasse Nord I b,

Staffel 1

Spieltag: 30. 3. 1969

1. BSC Bottrop IV — PSV Buer II 4:4

Abschlußtabelle:

| | | | |
|----------------------|---|-------|------|
| PSV Buer II | 8 | 43:21 | 13:3 |
| 1. BSC Bottrop IV | 8 | 48:16 | 12:4 |
| PSV Bottrop I | 8 | 32:32 | 9:7 |
| TSV Marl-Hüls III | 8 | 27:37 | 6:10 |
| VfB Gelsenkirchen II | 8 | 10:54 | 0:16 |

1. Kreisklasse Nord I b,

Staffel 2

Spieltag: 23., 26. und 30. 3. 1969

PSV Buer III — PSV Bottrop II 5:3
 VfL Bochum III — PSV Bottrop II 8:0
 SC Lüdinghausen II — SC Westf. Herne III 4:3

Abschlußtabelle:

| | | | |
|---------------------|----|-------|------|
| VfL Bochum III | 10 | 63:16 | 19:1 |
| TSV Marl-Hüls II | 10 | 60:20 | 16:4 |
| PSV Bottrop II | 10 | 36:43 | 9:11 |
| Westfalia Herne III | 10 | 37:42 | 8:12 |
| PSV Buer III | 10 | 28:52 | 5:15 |
| SC Lüdinghausen II | 10 | 13:64 | 3:17 |

1. Kreisklasse Nord II b,

Staffel 1

Spieltag: 30. 3. 1969

Eintr. Bielefeld II — Sportfr. Sennestadt 6:2
 TG Ahlen II — TV Detmold 3:5
 BV Bad Oeynhaus II — BTW Bünde II 8:0
 BC Beckum II — Eintracht Bielefeld II 5:3
 Sportfr. Sennestadt — Eintracht Bielefeld III 2:6

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-------------------------|----|-------|-------|
| TV Detmold I | 14 | 91:17 | 26:2 |
| TG Ahlen II | 14 | 81:28 | 23:5 |
| Eintracht Bielefeld II | 14 | 75:37 | 18:10 |
| BC Beckum II | 14 | 61:61 | 16:12 |
| BV Bad Oeynhaus II | 14 | 61:50 | 14:14 |
| Eintracht Bielefeld III | 14 | 41:71 | 10:18 |
| BTW Bünde II | 14 | 21:91 | 3:25 |
| Sportfreunde Sennestadt | 14 | 20:92 | 2:26 |

1. Kreisklasse Nord II b,

Staffel 2

Spieltag: 30. 3. 1969

TuS Volmerdingsen — TV Jahn Minden 6:2
 BC Espelkamp — BTW Bünde I 3:5
 BTW Bünde I — TSV Hillentrup 4:4
 BC Espelkamp — BV Bad Oeynhaus III 5:3

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------------|----|-------|-------|
| TuS Volmerdingsen | 12 | 65:30 | 21:3 |
| TV Hillentrup | 12 | 66:28 | 19:5 |
| TV Jahn Minden | 12 | 62:34 | 17:7 |
| BTW Bünde I | 12 | 48:45 | 14:10 |
| BC Oberbeck II | 12 | 45:51 | 7:17 |
| BC Westf. Espelkamp II | 12 | 29:67 | 7:17 |
| BV Bad Oeynhaus III | 12 | 16:81 | 1:23 |

1. Kreisklasse Süd I a

Spieltag: 28. und 30. 3. 1969

BC Düsseldorf IV — Dormagen II 4:4
 TG Neuß — OSC Düsseldorf III 4:4
 Hilden 96 — Post Velbert 8:0
 SW Düsseldorf III — OSC Düsseldorf II 2:6

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-------------------------|----|-------|-------|
| OSC Düsseldorf II | 14 | 101:8 | 28:0 |
| Schw.-W. Düsseldorf III | 14 | 65:47 | 22:6 |
| Hilden 96 | 14 | 58:53 | 14:14 |
| Neuß II | 14 | 50:59 | 14:14 |
| OSC Düsseldorf III | 14 | 46:66 | 11:17 |
| BC Düsseldorf IV | 14 | 45:67 | 9:19 |
| Dormagen II | 14 | 46:66 | 8:20 |
| PSV Velbert | 14 | 38:75 | 6:22 |

1. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 1

Spieltag: 30. 3. 1969

Tgd. Burg II — BSG Kieserling & Albr. 4:4
 BC Burg II — TV Witzhelden I 4:4
 FC Langenfeld III — TV Ohligs II 8:0
 SC Cronenberg I — BSC Solingen I 1:7

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------------|----|-------|-------|
| TV Witzhelden I | 14 | 91:18 | 27:1 |
| SC Cronenberg I | 14 | 70:40 | 21:7 |
| BSC Solingen I | 14 | 60:51 | 18:10 |
| Tgd. Burg II | 14 | 56:52 | 14:14 |
| BC Burg II | 14 | 51:60 | 12:16 |
| FC Langenfeld III | 14 | 50:60 | 12:16 |
| BSG Kieserl. & Albr. I | 14 | 52:60 | 10:18 |
| TV Ohligs II | 14 | 4:105 | 0:28 |

1. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 2

Spieltag: 30. 3. 1969

BSC Lüdenscheid I — 1. BC Hagen II 7:1
 RW Wuppertal II — 1. BC Hagen III 5:3
 TuS Hattingen II — Tgd. Lennepe II 6:2
 TV Remscheid II — BSC Lüdenscheid II 6:2

Abschlußtabelle:

| | | | |
|--------------------|----|-------|-------|
| TuS Hattingen II | 14 | 83:29 | 25:3 |
| Tgd. Lennepe II | 14 | 77:35 | 22:6 |
| BSC Lüdenscheid I | 14 | 73:39 | 21:7 |
| 1. BC Hagen II | 14 | 64:46 | 16:12 |
| RW Wuppertal II | 14 | 46:65 | 12:16 |
| TV Remscheid II | 14 | 41:71 | 6:22 |
| BSC Lüdenscheid II | 14 | 37:74 | 6:22 |
| 1. BC Hagen III | 14 | 29:83 | 4:24 |

1. Kreisklasse Süd II a

Spieltag: 9., 16. und 30. 3. 1969

Pol. Linnich — Wacker Eschweiler 4:4
 Alem. Aachen II — SV Stolberg II 8:0
 EBC Jülich I — Linnich II 6:2
 EBC Jülich II — Eschweiler II 0:8
 Eschweiler II — Jülich I 1:7
 Linnich II — Jülich II 8:0

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------|----|-------|------|
| EBC Jülich I | 10 | 62:18 | 17:3 |
| Alem. Aachen II | 10 | 58:22 | 16:4 |
| Pol. Linnich II | 10 | 50:30 | 13:7 |
| DJK Stolberg II | 10 | 36:44 | 8:18 |
| SV Eschweiler II | 10 | 29:51 | 6:14 |
| EBC Jülich II | 10 | 6:73 | 0:20 |

1. Kreisklasse Süd II b,

Staffel 1

Spieltag: 19. 1., 9. 2., 9., 16. und 30. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| DJK Friesdorf II — 1. DBC Bonn IV 4:3 | | | |
| TuS Oberpleis II — DJK Beuel II 4:4 | | | |
| 1. DBC Bonn IV — Berg.-Gladbach II 5:3 | | | |
| TV Wesseling — DJK Beuel II 6:2 | | | |
| TuS Oberpleis II — 1. DBC Bonn IV 4:4 | | | |
| DJK Friesdorf II — TV Wesseling II 1:7 | | | |
| 1. DBC Bonn IV — DJK Beuel II 0:8 | | | |
| TV Wesseling II — TuS Oberpleis II 6:2 | | | |
| DJK Friesdorf II — Berg.-Gladbach II 5:3 | | | |
| TuS Oberpleis II — DJK Friesdorf II 6:2 | | | |
| Berg.-Gladbach II — TV Wesseling II 1:7 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------------|----|-------|------|
| TV Wesseling II | 10 | 59:20 | 17:3 |
| DJK Don Bosco Beuel II | 10 | 59:21 | 17:3 |
| TuS Oberpleis II | 10 | 44:36 | 11:9 |
| DBC Bonn IV | 10 | 36:42 | 9:11 |
| DJK Friesdorf II | 10 | 20:58 | 4:16 |
| BAT Berg. Gladbach II | 10 | 19:60 | 2:18 |

1. Kreisklasse Süd II b,

Staffel 2

Spieltag: 19. 1., 9. 2., 9., 16. und 30. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| DJK Beuel III — ATV Bonn I 1:7 | | | |
| SV Siegburg III — TV Wesseling III 5:2 | | | |
| SW Köln III — 1. DBC Bonn V 7:1 | | | |
| ATV Bonn — SW Köln III 6:2 | | | |
| TV Wesseling III — DJK Beuel III 7:1 | | | |
| 1. DBC Bonn V — Berg.-Gladbach III 7:1 | | | |
| Berg.-Gladbach III — ATV Bonn 3:5 | | | |
| SW Köln III — TV Wesseling III 0:8 | | | |
| DJK Beuel III — SV Siegburg 04 III 5:3 | | | |
| SV Siegburg III — Berg.-Gladbach III 6:2 | | | |
| DJK Beuel III — SW Köln III 0:8 | | | |
| TV Wesseling III — 1. DBC Bonn V 8:0 | | | |
| Berg.-Gladbach III — DJK Beuel III 8:0 | | | |
| SW Köln III — SV Siegburg III 4:4 | | | |
| 1. DBC Bonn V — ATV Bonn I 3:4 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------------|----|-------|-------|
| TV Wesseling III | 12 | 75:20 | 22:2 |
| ATV Bonn I | 12 | 68:31 | 20:4 |
| SV Siegburg 04 III | 12 | 58:39 | 14:10 |
| SW Köln III | 12 | 48:48 | 11:13 |
| BAT Berg. Gladbach III | 12 | 36:60 | 7:17 |
| DJK Beuel III | 12 | 30:66 | 7:17 |
| DBC Bonn V | 12 | 25:70 | 3:21 |

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 1

Spieltag: 30. 3. 1969

| | | | |
|---|--|--|--|
| Bayer Uerdingen III — TV Verberg II 2:6 | | | |
| Preußen Krefeld II — BC Vorst I 5:2 | | | |
| Krefelder BC II — TV Osterath II 5:3 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|---------------------|----|-------|-------|
| TV Verberg II | 12 | 81:14 | 22:2 |
| TV Osterath II | 12 | 56:37 | 16:8 |
| Preußen Krefeld II | 12 | 53:42 | 14:10 |
| Rheinw. Kempen I | 12 | 48:47 | 13:11 |
| Bayer Uerdingen III | 12 | 43:50 | 10:14 |
| BC Vorst I | 12 | 32:63 | 5:19 |
| Krefelder BC II | 12 | 18:77 | 4:20 |

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 2

Spieltag: 30. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| RW Oberhausen II — TB Rheinhausen II 5:3 | | | |
| TuS Rheinhausen III — Hamborn 07 II 4:3 | | | |
| VfB Speldorf II — Eintracht Duisburg 6:2 | | | |
| DJK Adler Oberh. II — Bayer Uerdingen IV 5:3 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-------------------------|----|-------|-------|
| VfB Speldorf II | 14 | 75:25 | 24:4 |
| RW Oberhausen II | 14 | 90:22 | 23:5 |
| TB Rheinhausen II | 14 | 78:34 | 22:6 |
| Sportfr. Hamborn 07 II | 14 | 61:50 | 16:12 |
| TuS Rheinhausen III | 14 | 32:76 | 9:19 |
| Eintracht Duisburg I | 14 | 36:76 | 8:20 |
| FC Bayer Uerdingen IV | 14 | 34:73 | 7:21 |
| DJK Adler Oberhausen II | 14 | 24:84 | 3:25 |

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 3

Spieltag: 30. 3. 1969

| | | | |
|---|--|--|--|
| RW Wesel II — BC Kellen III 7:1 | | | |
| GS Wesel II — Adler Oberhausen I 3:5 | | | |
| GW Wesel III — RW Oberhausen II 3:5 | | | |
| PSE Essen III — TB Osterfeld II 8:0 o. K. | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------------|----|-------|-------|
| DJK Adler Oberhausen I | 14 | 90:22 | 28:0 |
| RW Wesel II | 14 | 81:31 | 22:6 |
| Gym.-Schule Wesel II | 14 | 62:50 | 15:13 |
| BC Kellen III | 14 | 53:58 | 15:13 |
| TB Osterfeld II | 14 | 55:57 | 13:15 |
| PSV Essen III | 14 | 37:71 | 8:20 |
| SC RW Oberhausen III | 14 | 37:75 | 8:20 |
| BC GW Wesel III | 14 | 28:79 | 3:25 |

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 4

Spieltag: 16. und 30. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| Borbeck II — Rheinland Essen I 5:2 | | | |
| Borbeck IV — Werden III 3:5 | | | |
| Siemens Mülheim I — BG Essen I 6:2 | | | |
| PSE Essen II — Essener BC II 3:5 | | | |
| OSC Werden III — RW Borbeck II 0:8 o. K. | | | |
| Rheinland Essen I — Borbeck IV 8:0 | | | |
| PSE Essen II — BG Essen I 3:5 | | | |
| 1. Essener BC II — Siemens Mülheim 4:4 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-------------------|----|-------|-------|
| RW Borbeck II | 14 | 95:16 | 28:0 |
| OSC Werden III | 14 | 64:47 | 20:8 |
| Siemens Mülheim I | 14 | 68:44 | 19:9 |
| 1. Essener BC II | 14 | 61:49 | 18:10 |
| Rheinland Essen I | 14 | 52:60 | 12:16 |
| RW Borbeck IV | 14 | 47:65 | 9:19 |
| PSV Essen II | 14 | 36:75 | 4:24 |
| BG Essen I | 14 | 23:89 | 2:26 |

2. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 1

Spieltag: 9., 16. und 30. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| STC Solingen III — 1. BC Leverkusen II 0:8 o. K. | | | |
| FC Langenfeld IV — BSC Solingen II 8:0 o. K. | | | |
| TV Witzhelden II — TV Merscheid III 5:3 | | | |
| SV Bergfried I — WMTV Solingen II 1:7 | | | |
| 1. BC Leverkusen II — FC Langenfeld IV 6:2 | | | |
| STC Solingen III — SV Bergfried I 4:4 | | | |
| Merscheider TV III — WMTV Solingen II 2:5 | | | |
| BSC Solingen II — TV Witzhelden II 0:8 | | | |
| SV Bergfried I — BC Leverkusen II 3:5 | | | |
| FC Langenfeld IV — STC Solingen III 6:1 | | | |
| Merscheider TV III — BSC Solingen II 6:2 | | | |
| TV Witzhelden II — WMTV Solingen II 8:0 o. K. | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|----------------------|----|-------|-------|
| 1. BC Leverkusen II | 14 | 86:26 | 27:1 |
| FC Langenfeld IV | 14 | 67:44 | 19:9 |
| TV Witzhelden II | 14 | 67:44 | 16:12 |
| Merscheider TV III | 14 | 63:47 | 16:12 |
| WMTV Solingen II | 14 | 59:50 | 16:12 |
| Bergfr. Leverkusen I | 14 | 52:60 | 10:18 |
| STC Solingen III | 14 | 35:74 | 5:23 |
| BSC Solingen II | 14 | 18:94 | 3:25 |

2. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 2

Spieltag: 9., 16. und 30. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| TV Remscheid III — TV Radevormwald I 0:8 | | | |
| SC Cronenberg II — PSV Wuppertal II 6:2 | | | |
| RW Wuppertal III — PSV Wuppertal III 7:1 | | | |
| Tgd. Burg III — RTG Weidenau I 0:8 | | | |
| Tgd. Burg III — RW Wuppertal III 0:8 | | | |
| RTG Weidenau I — SC Cronenberg II 3:5 | | | |
| PSV Wuppertal II — RTV Remscheid III 8:0 | | | |
| PSV Wuppertal III — Radevormwald I 0:8 | | | |
| SC Cronenberg II — Tgd. Burg III 6:1 | | | |
| TV Remscheid III — PSV Wuppertal III 1:7 | | | |
| RW Wuppertal III — RTG Weidenau I 4:4 | | | |
| TV Radevormwald I — PSV Wuppertal II 8:0 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|
| Radevormwald I | 14 | 107:5 | 28:0 |
| SC Cronenberg II | 14 | 70:39 | 21:7 |
| RTG Weidenau I | 14 | 75:37 | 20:8 |
| PSV Wuppertal II | 14 | 69:42 | 18:10 |
| RW Wuppertal III | 14 | 52:60 | 13:15 |
| TGD Burg III | 14 | 29:80 | 6:22 |
| PSV Wuppertal III | 14 | 26:86 | 5:23 |
| Remscheider TV 61 III | 14 | 17:94 | 1:27 |

2. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 3

Spieltag: 9., 16. und 30. 3. 1969

| | | | |
|---|--|--|--|
| 1. BC Hiddingh. I — TuS Grundsch. III 8:0 o. K. | | | |
| 1. Essener BC III — BG Essen II 1:7 | | | |
| RW Borbeck III — Rheinland Essen II 5:3 | | | |
| 1. Osterfelder BC III — TuS Grundsch. II 3:5 | | | |
| RW Borbeck III — BC Hiddinghausen I 1:7 | | | |
| TuS Grundschötter III — BG Essen II 0:8 | | | |
| TuS Grundschötter II — 1. BC Essen III 6:2 | | | |
| BTLV Rheinland II — 1. BC Osterfeld III 7:1 | | | |
| BV BG Essen II — TuS Grundschötter II 7:1 | | | |
| 1. Essener BC III — TuS Grundschötter III 6:2 | | | |
| 1. BC Hiddinghausen I — BTLV Rheinl. II 7:1 | | | |
| 1. Osterfelder BC III — RW Borbeck III 2:5 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-----------------------|----|-------|------|
| Blau-Gelb Essen II | 14 | 93:19 | 25:3 |
| TuS Grundschötter II | 14 | 83:29 | 23:5 |
| BC Hiddinghausen I | 14 | 80:32 | 21:7 |
| RW Borbeck III | 14 | 63:48 | 19:9 |
| BTLV Rheinl. Essen II | 14 | 40:72 | 8:20 |
| TuS Grundschötter III | 14 | 32:80 | 7:21 |
| 1. Essener BC III | 14 | 35:77 | 5:23 |
| 1. Osterfelder BC III | 14 | 26:84 | 4:24 |

JUGEND

Bezirk Nord II,

Staffel 2

Spieltag: 16. 3. 1969

| | | | |
|--|--|--|--|
| SC Westfalia Herne — ETuS Wanne-Eickel 7:1 | | | |
|--|--|--|--|

Abschlußtabelle:

| | | | |
|---------------------|----|-------|-------|
| TuS Velmede-Bestwig | 12 | 86:10 | 24:0 |
| ETuS Wanne | 12 | 74:21 | 20:4 |
| VfL Bochum | 12 | 44:50 | 13:11 |
| TV Soest | 12 | 43:48 | 11:13 |
| TV Gerthe | 12 | 39:57 | 8:16 |
| SC Westfalia Herne | 12 | 34:61 | 8:16 |
| FSV Dortmund | 12 | 11:84 | 0:24 |

Bezirk Süd I,

Staffel 1

Spieltag: 16. 3. 1969

| | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|
| SW Düsseldorf — FC Langenfeld III 0:8 | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|

Abschlußtabelle:

| | | | |
|-------------------|----|-------|------|
| FC Langenfeld I | 10 | 72:7 | 18:2 |
| BG Dormagen | 10 | 56:24 | 16:4 |
| FC Langenfeld II | 10 | 44:36 | 12:8 |
| FC Langenfeld III | 10 | 37:43 | 9:11 |
| SW Düsseldorf | 10 | 18:61 | 4:16 |
| Tgd. Neuß | 10 | 12:68 | 1:19 |

Bezirk Süd I,

Staffel 2

Spieltag: 23. 2. und 17. 3. 1969

| | | | |
|------------------------------------|--|--|--|
| Tgd. Burg — WMTV Solingen I 0:8 | | | |
| DJK Solingen — WMTV Solingen I 8:0 | | | |

Abschlußtabelle:

| | | | |
|------------------|----|-------|-------|
| WMTV Solingen I | 12 | 81:14 | 22:2 |
| WMTV Solingen II | 12 | 66:29 | 18:6 |
| DJK Solingen I | 12 | 62:28 | 17:7 |
| TV Merscheid | 12 | 47:41 | 11:13 |
| BSG Kieserling | 12 | 37:59 | 9:15 |
| Tgd. Burg | 12 | 23:71 | 6:18 |
| DJK Solingen II | 12 | 13:81 | 1:23 |

Tiger-Schuhe bis Größe 8 15,-DM · Ab Größe 8½, 16,50 DM

Für die z.Zt. vergriffenen Größen, Rucanor lieferbar, mit vollem Umtausch- u. Garantierrecht

Wolfgang Wonsyld - 42 Oberhausen - Stöckmannstraße 84 am Altmarkt - Fernruf 22932

Ausschreibung

2. Mülheimer Jugend-Mannschaftsturnier

- 1. Ausrichter:** 1. Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr e. V.
- 2. Austragungsort:** Turnhalle des Schulzentrums in Mülheim-Broich, Holzstraße (4 Felder).
- 3. Termin:** Sonntag, den 18. Mai 69, Beginn 9.00 Uhr.
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Startberechtigt sind alle Jugendlichen des Landesverbandes NRW, die einen gültigen Spielerpaß besitzen.
- 5. Disziplinen:** Gespielt wird Jugend: Mädchen-Einzel und Jungen-Einzel; Schüler: Mädchen-Einzel und Jungen-Einzel.
- 6. Austragungsmodus und Preise:** Die Disziplinen werden im einfachen K.-o.-System ausgetragen. Der Gewinner des ewigen Wanderpokals des 1. BV Mülheim für das Jahr 1969 für die beste Mannschaft wird wie folgt ermittelt (Beispiel 64-Auslosung):
Sieger in der 1. Runde erhalten 1 Punkt gutgeschrieben für die Mannschaft, Sieger in der 2. Runde erhalten 2 Punkte gutgeschrieben für die Mannschaft, Sieger in der 3. Runde erhalten 3 Punkte gutgeschrieben für die Mannschaft, Sieger in der 4. Runde erhalten 4 Punkte gutgeschrieben für die Mannschaft, Sieger in der 5. Runde erhalten 5 Punkte gutgeschrieben für die Mannschaft, der Sieger des Endspiels erhält 6 Punkte gutgeschrieben für die Mannschaft.
Für die Mannschaftswertung kommen nur Vereine in Frage, die mit mindestens 4 Jungen und 2 Mädchen das Turnier beginnen. Pokalverteidiger ist der SC Union Lüdinghausen.
Außerdem erhalten die Sieger und Zweitplatzierten in der Einzelwertung eine Urkunde.
- 7. Meldeschluß:** 14. Mai 1969 (Poststempel)
Meldungen an: Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, Telefon 4 75 68
- 8. Meldegebühren und Bälle:** Die Startgebühren von DM 1,- pro Teilnehmer sind vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen.
Gespielt wird mit Kunststoffbällen Carlton International, die vom Ausrichter gestellt werden. Über die Brauchbarkeit der Bälle entscheidet der Turnierausschuß.
- 9. Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet am Samstag, dem 17. 5. 1969, um 16.00 Uhr in der Turnhalle des Städt. Gymnasiums Mülheim-Ruhr, Friedrichstraße, statt.
- 10. Turnierausschuß:**
Turnierleiter: Herbert Manthey
Beisitzer: Adolf Oppenberg
Oberschiedsrichter: Bernhard Schäfers
- 11. Allgemeines:**
 - 11.1** Fahrt- und Verpflegungskosten haben die Teilnehmer selbst zu tragen.
 - 11.2** Gespielt wird nur in weißer Sportkleidung.
 - 11.3** Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter oder Linienrichter zur Verfügung zu stellen. Die Verlierer der Spiele haben sich unmittelbar nach den Spielen bei der Turnierleitung als Schiedsrichter zu melden oder Ersatz zu stellen.
 - 11.4** Mit der Abgabe der Meldung unterziehen sich die Teilnehmer den Entscheidungen des Turnierausschusses. Vor Beginn des Turniers haben die Teilnehmer ihre Spielerpässe dem Turnierausschuß vorzulegen.
Das Turnier wird nach den amtlichen Regeln des DBV und des BLV NRW ausgetragen.
 - 11.5** Die Teilnehmer haben 10 Minuten nach der Eröffnung spielbereit zu sein. Teilnehmer, welche nach dem 2. Aufruf (5 Min.) nicht angetreten sind, haben ihr Spiel kampflos verloren.

An alle Spitzenspieler!

Das ist die Lösung Ihres Problems:

GRAY'S SUPERLITE

der federleichte Rahmen aus Cambridge.

Gefühlvolle Ballführung bei minimalem Gewicht!

Beachten Sie bitte die Preisliste, welche dieser Ausgabe beiliegt.

Für beste Besaitung und schnellste Auslieferung garantiert:

WOLFGANG WONSYLD

42 Oberhausen, Stöckmannstr. 84



BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern, anfordern von SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

- 11.6 Der Turnierausschuß behält sich Änderungen der Ausschreibung gem. § 10 (m) SpO BLV NRW vor.
- 11.7 Nach Beendigung der Kämpfe findet die Siegerehrung in der Halle statt. Der Gewinner des Wanderpokals verpflichtet sich, den Preis im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.
12. **Genehmigung:** Dieses Turnier wurde am 19. 3. 1969 vom Jugendausschuß des BLV NRW genehmigt.

Ausschreibung

zum bundesoffenen Altersklassen-Turnier am 7. und 8. Juni 1969 in Worms/Rhein

1. **Veranstalter bzw. Ausrichter:** Turngemeinde 1846 Worms, Badminton-Abteilung.
2. **Austragungsort:** Amerikanische Sporthalle (6 Spielfelder) in Worms, Mainzer Straße (an der B 9, Worms-Nord).
3. **Austragungszeit:** Samstag, den 7. Juni 1969, ab 12 Uhr; Sonntag, den 8. Juni 1969, ab 9 Uhr.
4. **Teilnahmeberechtigung:** Alle Spieler und Spielerinnen des DBV, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und die am 1. 9. 1968 folgendes Mindestalter erreicht haben:

| | |
|-----------------|----------|
| A-Klasse | |
| Damen | 28 Jahre |
| Herren | 32 Jahre |
| B-Klasse | |
| Damen | 36 Jahre |
| Herren | 40 Jahre |
| C-Klasse | |
| Damen | 44 Jahre |
| Herren | 48 Jahre |

 Die Spielerpässe sind vor Turnierbeginn der Turnierleitung vorzulegen.
5. **Disziplinen:** A-, B- und C-Klasse

Herren- und Damen-Einzel, Herren- und Damen-Doppel, Mixed-Doppel.

In der C-Klasse müssen mindestens 4 Meldungen pro Disziplin vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die entsprechenden Meldungen der B-Klasse zugeteilt. Voraussetzung hierzu ist jedoch das in der Meldung anzugebende Einverständnis des Spielers bzw. der Spielerin.

6. **Austragungsmodus:** Gespielt wird nach der Spielordnung des DBV im doppelten K.-o.-System. Bei stärkerer Beteiligung evtl. nur ein Satz bis 21 Punkte. Enspiele zwei Gewinnsätze. Jeder Spieler bzw. Spielerin darf nur an zwei Disziplinen teilnehmen. Einzelspieler und -spielerinnen, die evtl. mit Spielern und Spielerinnen anderer Vereine an Doppel-Disziplinen teilnehmen möchten, wollen dies bitte in der Meldung angeben.
7. **Meldungen:** Bis Sonntag, den 18. Mai 1969 (Poststempel) an Gerhard Frey, 6520 Worms, Robert-Koch-Straße 7, Tel. (0 62 41) 45 48.
8. **Meldegebühr:** DM 6,— pro Spieler bzw. Spielerin. Die Meldegebühr ist bis zum 23. Mai 1969 auf das Konto der TG 1846 Worms, Badminton-Abteilung, Nr. 2522 bei der Kreis- und Stadtparkasse Worms, zu entrichten.
9. **Preise und Urkunden:** Die Sieger der Einzel-Disziplinen erhalten Wanderpreise; die Sieger der Doppel-Disziplinen Ehrenpreise. Erinnerungsgaben werden an die Zweitplatzierten vergeben. Alle Endspielteilnehmer erhalten Urkunden. Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpreis. Die Wanderpreise müssen dreimal in ununterbrochener oder fünfmal in unterbrochener Reihenfolge gewonnen werden, um in den Besitz

des Siegers überzugehen. Der erfolgreichste Verein wird nach folgendem Punktsystem ermittelt:

1. Platz = 5 Punkte, 2. Platz = 3 Punkte, 3. Platz = 1 Punkt sowie pro Teilnehmer 1 Punkt.

10. **Bälle:** RSL Tourney Nr. 1. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zu den Endspielen zu stellen. Der Veranstalter hält Bälle zum Verkauf bereit.
11. **Schiedsrichter:** Der Verlierer eines Spieles hat das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Er hat sich deshalb unaufgefordert bei der Turnierleitung zu melden.
12. **Auslösung:** Am Donnerstag, dem 29. Mai 1969, 20 Uhr, im Weinhaus Weis, Worms, Färbergasse 19.
13. **Turnierausschuß:** Christa Slagmann (Turnierleiterin), Herbert Blohorn, Otto Dreyer, Werner Guckert, Ernst Schärf, Doris Bliensener und Renate Michels (alle TG 1846 Worms), Oberschiedsrichter: Manfred Fulle (1. Wiesbadener BC) und Julius Gebhardt (TV Mainz-Zahlbach 1862).
14. **Spielbereitschaft:** Alle Spieler u. Spielerinnen müssen während der Dauer des Turniers spielbereit sein. 5 Minuten nach dem Aufruf wird das Spiel bei Nichtantritt für verloren gewertet.
15. **Kleidung:** Weiße Sportkleidung. Die Spielfläche darf nur in Sportschuhen mit heller Laufsohle betreten werden.
16. **Quartiere:** Quartierwünsche sind spätestens bis zum Meldeschluß (18. Mai 1969) an Gerhard Frey, 6520 Worms, Robert-Koch-Straße 7, Telefon (0 62 41) 45 48 bekanntzugeben.
17. **Verschiedenes:** Für den Samstagabend (7. Juni 1969) ist wiederum ein gemütliches Beisammensein mit Tanz vorgesehen.

20 Seiten umfaßt unsere Preisliste 68/69

Darin finden Sie alles, was Sie und Ihr Verein für Ihren Sport benötigen.

Alle Aufträge werden am Tage des Eingangs ausgeführt.

Fred Haas

Spezialhaus für
den Badmintonsport

6202 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

(Benutzen Sie nach 19.00 Uhr unseren automat. Anrufbeantworter)

Amtliche Mitteilungen

Der ordentliche Verbandstag 1969 hat am 29. 3. 1969 in Oberhausen nachstehende Wahlen getätigt

- Vorsitzender:** Dr. Karl-Heinz Meier, 43 Essen, Isabellastraße 29, Telefon 77 49 20.
Stellvertreter: Horst Boldt, 42 Oberhausen, Königsberger Straße 7, Telefon 257 38.
Verbandskassierer: Heinz-Dieter Emmers, 565 Solingen, Birken (Stadion).
Sportwart: Herbert Manthey, 433 Mülheim, Schloßstraße 17, Telefon 4 75 68.
Jugendwart: Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11.
Lehrwart: Siegfried Maywald, 5302 Beuel, Rosenweg 5, Telefon 4 36 31.
Pressewart: Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6, Telefon: Geschäft 885757; privat 43524.
Schiedsrichterwart: Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 9.
Spielausschußbeisitzer: Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 8, Telefon 491 · Hans Offer, 565 Solingen, Frankenstraße 78 · Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurdorfer Straße 51 · Alfred Unruh, 43 Essen-Heidhausen, Grüne Harfe 15.
Jugendausschußbeisitzer: Eckhard Nöldner, 562 Velbert, Einsteinstraße 2 · Helmut Kleinhüchelkotten, 43 Essen-Ost, Weißenburger Straße 9—11 · Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 103; der 4. Beisitzer wird noch vom Bezirk Nord II gewählt.
Lehrausschußbeisitzer: Wird vom Vorstand besetzt.
Ehrenrat, Obmann: Dr. Hans-Richard Lange, 53 Bonn-Tannenbusch, Marienburger Straße 18, Telefon 66 18 94.
Beisitzer: Jack Müller, 5036 Berrenrath, Wendelinusstraße 81 · Georg Seelbach, 4 Düsseldorf, Oberbilker Allee 55.
Ersatz: Hans Rhefus, 565 Solingen, Kottenstraße 24 · Dr. Herbert Levinghaus, 463 Bochum-Gerthe, Am geraden Weg 17.
Kassenprüfer: Kurt Geisler · Heinz Scholz, 48 Bielefeld, Josef-Köllner-Straße 8 b.
Die Anschrift des Landesverbandes lautet: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V., z. Hd. Herrn Günter Pax, 4019 Monheim, Am Steg 8, Telefon (02173) 5 82 83.
 Bankverbindungen des BLV von NRW:
 Stadtparkasse Monheim Konto-Nr. 109090, Postscheckkonto Essen 1175 50
 Der Landesverband ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen.

Der ordentliche Verbandstag beschloß folgende Änderungen in der Satzung, Finanz- und Spielordnung

Zusatz zu § 20 Satzung

h) der Schiedsrichterwart

Änderung § 7 FO

Satz 1: Bei Benutzung von einem eigenen PKW werden je km 0,15 DM vergütet. Diese Vergütung erhöht sich je mitfahrende Person um 0,03 DM.

Satz 3: Die Übernachtungskosten werden auf 18,00 DM festgesetzt.

Satz 5: Bei Durchführung der Lehrgänge ist der Landesverband an die Richtlinien des Kultusministeriums NRW und des Landessportbundes NRW gebunden.

Danach können vergütet werden:

a) Fahrtkosten

nur Bundesbahn 2. Klasse einschließlich notwendiger Zuschläge und An- und Abfahrten zum Bahnhof.

PKW-Kosten p/km 0,10 DM. PKW ist aber nur dann zugelassen, wenn nachgewiesen werden kann, daß andere Verbindungen wesentlich ungünstiger sind. Erstattungen für PKW dürfen aber keinesfalls die Kosten der Bundesbahn überschreiten.

b) Unterkunft und Verpflegung pro Teilnehmer pro Tag 15,00 DM.

Diese Sätze gelten für Teilnehmer und für die Lehrkräfte des Verbandes. Die Verbandslehrkräfte (Referenten und Lehrgangsleiter) erhalten außerdem ein Honorar. Die Höhe des Honorars richtet sich nach der Tätigkeit (Übungsleiter oder A- bzw. B-Trainer).

Änderung § 8 FO

Die durch den Verbandstag festgesetzte Verwaltungskostenumlage ist nach schriftlicher Aufforderung durch den Geschäftsführer wie folgt zu entrichten:

a) Grundgebühr und Mitgliederabgabe

bis zum 28. 2. jeden Jahres

b) Badminton-Rundschau

Pflicht- und Restexemplare

bis zum 28. 2. jeden Jahres

c) Mannschaftsgebühren

bis zum 1. 9. jeden Jahres

Eine Stundung kann in Härtefällen auf schriftlichen Antrag vom geschäftsführenden Vorstand gewährt werden, jedoch nicht über das Geschäftsjahr hinaus.

Zusatz zu § 11 FO

Für die Zweitausstellung eines Spielerpasses, Übungsleiter- oder Schiedsrichterausweises wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 DM erhoben.

Änderung bzw. Neufassung § 28 b) SpO

Alle durch den Terminplan angesetzten Spiele der Verbandsmeisterschaften beginnen an den betreffenden Tagen um zehn Uhr, sofern die beiden Partner keine andere Uhrzeit oder die Verlegung des Spieles per EINSCHREIBEN vereinbaren.

Hierbei ist in jedem Fall die in Absatz a) genannte Frist einzuhalten.

Für die Oberliga können die Spiele an nicht verkaufsoffenen Samstagen um 18 Uhr, an verkaufsoffenen Samstagen um 19 Uhr angesetzt werden.

§ 28 c) SpO

Neufassung letzter Absatz

Geht dieser Betrag nicht innerhalb von 14 Tagen seit Aufgabe der Zahlungsaufforderung (für die Fristwahrung gilt das Einzahlungsdatum) durch die spielleitende Stelle bei der Verbandsgeschäftsstelle ein, so ist die Mannschaft von den weiteren Spielen bis zum Eingang der Ordnungsgebühr automatisch gesperrt. Während der Sperre angesetzte Spiele gehen für die gesperrte Mannschaft kampfflos verloren.

§ 28 h) SpO Ergänzung

... von DM 10,— zu belegen.

Geht dieser Betrag nicht...

weiterer Wortlaut wie § 28c SpO Neufassung letzter Absatz.

Zusatz zu § 28 SpO

i) Mannschaften, die Verbandsspiele kampfflos abgeben, sind **zusätzlich** mit einer Ordnungsgebühr wie folgt zu belegen:

| | |
|---|----------|
| Mannschaften der Oberliga | 50,00 DM |
| Mannschaften der Landesliga | 40,00 DM |
| Mannschaften der Bez.-Liga, der Bez.-Klasse und der Kreisklasse | 30,00 DM |
| Mannschaften der Jugend- und Schülerklassen | 10,00 DM |

Die Verhängung der Ordnungsgebühr erfolgt durch die spielleitende Stelle. Die Ordnungsgebühr ist innerhalb von 14 Tagen an die Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten und wird an den angetretenen Verein weitergeleitet.

Änderung und Neufassung § 30 SpO

Unterbleibt die Einsendung, so ist der Verein der gastgebenden Mannschaft durch die spielleitende Stelle der betreffenden Mannschaft mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 10,00 DM zu belegen.

Geht dieser Betrag nicht innerhalb von 14 Tagen seit Aufgabe der Zahlungsaufforderung (für die Fristwahrung gilt das Einzahlungsdatum) durch die spielleitende Stelle bei der Verbandsgeschäftsstelle ein, so ist die Mannschaft von den weiteren Spielen bis zum Eingang der Ordnungsgebühr automatisch gesperrt.

Während einer Sperre angesetzte Spiele gehen für die gesperrte Mannschaft kampfflos verloren.

Neufassung § 33, Absatz b) der SpO

Die Meldungen zu 1) und 2) ergehen durch die Bezirksausschüsse an den Sport- bzw. Jugendwart. Soll ein Spie-

ler nicht starten, muß er durch den Verein schriftlich abgemeldet werden, andernfalls für ihn die doppelten Startgebühren zu entrichten sind. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Anderung § 50 SpO
§ 50 d), 2. Satz streichen.

Ergänzung § 50 SpO unter e)

Schiedsrichter und Übungsleiter, die bei Veranstaltungen unentschuldigt fehlen, zu denen sie eingeladen sind, werden mit einer Ordnungsgebühr von 20,00 DM belegt.

Bei zweimaligem Fehlen wird bei Schiedsrichtern nach § 5 der DBV-Schiri-O. verfahren.

Zusatz zu Anlage 2 der SpO,
Absatz Junioren

Die Kosten zur Ermittlung des Bezirksmannschaftsmeisters und der besten Jugendmannschaft von NRW tragen die Vereine wie folgt:

Bezirksmannschaftsmeisterschaft:

Die Staffelsieger tragen die entstandenen Kosten zu gleichen Teilen, gleich, ob eine Mannschaft teilnimmt oder nicht.

Beste Jugendmannschaft von NRW:

Die entstandenen Kosten werden zu

gleichen Teilen auf die Bezirke verteilt, deren Kosten die Bezirksmeister tragen, oder, falls nicht ermittelt, die betreffenden Staffelsieger.

Anlage 4 zur SpO

Allgemeine Richtlinien für eine Turnierausschreibung.

Falls die Ausschreibung nicht ausdrücklich anders lautet, gelten folgende Richtlinien:

- a) Quartierwünsche: sind an den Ausrichter zu richten.
- b) Spielbereitschaft: Die Teilnehmer müssen zu Turnierbeginn spielbereit sein, spätestens aber nach dem 2. Aufruf, der 5 Minuten nach dem ersten Aufruf erfolgt.
- c) Pässe: Spieler- und Sportgesundheitspässe werden vor Turnierbeginn geprüft.
- d) Spielsystem: Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln. Bei geringer Beteiligung kann das Doppel-K.-o.-System angewandt werden, bei starker Beteiligung kann ein Satz bis 21 Punkte gespielt werden.
- e) Schiedsrichter: Die Verlierer eines Spieles leiten

automatisch das Folgespiel. Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

- f) Turnierausschuß: Turnierleiter, Oberschiedsrichter sowie Mitglieder des Turnierausschusses werden in der Halle bekanntgegeben.
- g) Kosten: Die Teilnehmer tragen die Kosten für Unterbringung, Fahrt und Verpflegung selbst.
- h) Bedingungen: Eine Teilnahme ist nicht möglich, wenn
 1. Die Bedingungen der Teilnahmerechtigung nicht erfüllt sind,
 2. der Meldeschluß versäumt wurde,
 3. die Meldegebühr nicht entrichtet wurde,
 4. Spieler- und Sportgesundheitspässe nicht vorgelegt werden können.
 5. Die Aktiven nicht in weißer Sportkleidung antreten und spielen.
 6. Der Ausschluß kann erfolgen, wenn sich der Teilnehmer nicht als Schiedsrichter zur Verfügung stellt.

Klasseneinteilung für Saison 1969/70 (Senioren)

Oberliga

- 1. BV Mülheim
- 1. BC Beuel
- 1. DBC Bonn
- VfL Bochum
- SV 04 Siegburg
- TV Merscheid
- FC Langenfeld
- 1. BSC Bottrop

Landesliga

- STC Solingen I
- GW Wesel I
- 1. DBC Bonn II
- DJK Don Bosco Beuel I
- 1. BC Beuel II
- 1. Hagener BC I
- S/W Düsseldorf I
- 1. BV Mülheim II
- BC Düsseldorf I
- TV Wesseling I
- BSV Gelsenkirchen I
- TSV Marl-Hüls I
- OSC Werden I
- 1. FBC Marl I
- TV Blomberg I
- VfL Bochum II

Bezirksliga

- BC R/W Borbeck I
- PSV Buer I
- 1. BC Dortmund I
- Eintracht Bielefeld I
- WMTV Solingen I
- Tgd. Burg I
- Kölner FC I
- TuS Oberpleis I
- FC Bayer Uerdingen I
- BC Kellen I
- Tb. Rheinhausen I
- 1. BSC Bottrop II
- 1. FBC Marl II
- OSC Düsseldorf I
- BC Burg I
- R/W Wuppertal I
- Ohligser TV I

- BC Düsseldorf II
- Pol. TuS Linnich I
- 1. CfB Köln II
- 1. CfB Köln I
- 1. BC Monheim I
- Alemannia Aachen I
- DJK Bonn I
- SV Siegburg 04 II
- TuS Velmede-Bestwig I
- FSV Dortmund I
- TV Gerthe I
- SC Westf. Herne 04 I
- ETuS Wanne-Eickel I
- Soester TV I
- BC Lünen I

Bezirksklasse

- Sportfr. Hamborn 07 I
- TV Verberg I
- VfB Speldorf I
- TuS Rheinhausen I
- SC Rot-Weiß Oberhausen I
- 1. BC Bocholt I
- SC Münster 08 I
- BSV Gelsenkirchen II
- BVH Dorsten I
- SC Union Lüdinghausen I
- BC Beckum I
- Tg. Ahlen I
- DJK Saxonia Dortmund I
- FSV Dortmund II
- TV Wiedenbrück I
- BV Bad Oeynhausen I
- Tg. Bielefeld I
- BC Obernbeck I
- TuS Kachtenhausen I
- TV Blomberg II
- 1. BC Leverkusen I
- Dormagener BG I
- 1. BC Monheim II
- DJK Solingen I
- S/W Düsseldorf II
- Tgd. Lennep I
- TuS Hattingen I
- TuS Grundschtötel I
- PSV Wuppertal I

- STC Solingen II
- DTC Kaiserberg I
- BSC Gladbeck I
- Merscheider TV II
- FC Langenfeld II
- TV Witzhelden I
- TuS Hattingen II
- TV Wesseling II
- TV Wesseling III
- EBC Jülich I
- Allianz SV Köln I
- DJK Stolberg I
- SV Wacker Eschweiler I
- S/W Köln II
- 1. CfB Köln III
- 1. BC Beuel III
- 1. DBC Bonn III
- DJK Friesdorf I
- BAT Berg.-Gladbach I
- TV Ruppichterorth I
- BC Düren I
- S/W Köln I
- TV Detmold I
- TuS Volmerdingsen I
- PSV Gütersloh I
- TV Gerthe II
- PSV Buer II
- VfL Bochum III
- OSC Düsseldorf II
- 1. BV Mülheim III
- Tb. Osterfeld I
- DJK Saxonia Dortmund II

1. Kreisklasse

- 1. BC Dortmund II
- BC Lünen II
- TV Gerthe III
- TuS Velmede-Bestwig II
- BSV Dortmund I
- Tg. Ahlen III
- 1. Osterfelder BC I
- KTSV Preußen Krefeld I
- VfB Gelsenkirchen I
- 1. BSC Bottrop III
- SC Westf. Herne 04 II
- TV Soest II

BC Westf. Espelkamp I
 SuS Lage I
 Tgd. Neuß I
 BC Düsseldorf III
 Plettenberger BV I
 Remscheider TV I
 TV Verborg II
 VfB Speldorf II
 DJK Adler Oberhausen I
 R/W Borbeck II
 1. BC Leverkusen II
 Radevormwalder TV I
 Blau-Gelb Essen I
 Tgd. Burg II
 BC Burg II
 FC Langenfeld III
 Cronenberger SC I
 BSC Solingen I
 Tgd. Lennep II
 BSC Lüdenscheid I
 1. Hagener BC II
 R/W Wuppertal II
 Remscheider TV II
 1. DBC Bonn IV
 DJK Don Bosco Beuel II
 TuS Oberpleis II
 BAT Berg.-Gladbach II
 DJK Friesdorf II
 ATV Bonn I
 1. DBC Bonn V
 BAT Berg.-Gladbach III
 S/W Köln III
 DJK Don Bosco Beuel III
 SV Siegburg 04 III
 SV Wacker Eschweiler II
 Pol. TuS Linnich II
 Alemannia Aachen II
 DJK Stolberg II
 EBC Jülich II
 Kölner FC II
 1. BC Düren II
 Siegburger TV I
 DJK Bonn II
 Eintracht Bielefeld II
 BC Beckum II
 Sportfr. Sennestadt I
 BV Bad Oeynhausen II
 Bündler TV Westf. II
 Eintracht Bielefeld III
 Tg. Ahlen II
 TV Jahn Minden I
 BC Oberbeck II
 BV Bad Oeynhausen III
 Bündler TV Westf. I
 BC Westf. Espelkamp II

TV Hillentrup I
 VfB Gelsenkirchen II
 PSV Bottrop I
 1. BSC Bottrop IV
 TSV Marl-Hüls III
 PSV Bottrop II
 SC Union Lüdinghausen II
 TSV Marl-Hüls II
 PSV Buer III
 SC Westf. Herne 04 III
 S/W Düsseldorf III
 Tgd. Neuß II
 BC Düsseldorf IV
 TuS 1896 Hilden I
 Dormagener BG II
 Post-Sportv. Velbert I
 OSC Düsseldorf III
 1. Essener BC I
 PSV Essen I
 FC Bayer Uerdingen II
 TuS Rheinhausen II
 OSC Werden II
 DTC Kaiserberg II
 Gymnastikschule Wesel I
 BC Kellen II
 1. Osterfelder BC II
 R/W Wesel I

2. Kreisklasse

TV Osterath II
 KTSV Preußen Krefeld II
 VfL Rheinwacht Kempen I
 FC Bayer Uerdingen III
 BC Vorst I
 Krefelder BC II
 Tb. Rheinhausen II
 R/W Oberhausen II
 TuS Rheinhausen III
 DJK Adler Oberhausen II
 Eintracht Duisburg I
 FC Bayer Uerdingen IV
 Sportfr. Hamborn 07 II
 BC Kellen III
 R/W Wesel II
 Gymnastikschule Wesel II
 BC Grün-Weiß Wesel III
 PSV Essen III
 SC R/W Oberhausen III
 Tb. Osterfeld II
 OSC Werden III
 BTLV Rheinland Essen I
 Blau-Gelb Essen II
 1. Essener BC II
 PSV Essen II
 SV Siemens Mülheim I

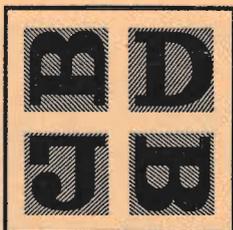
R/W Borbeck IV
 BSC Solingen II
 TV Merscheid III
 TV Witzhelden II
 FC Langenfeld IV
 SV Bergfried Leverkusen I
 STC Solingen III
 WMTV Solingen II
 PSV Wuppertal II
 Remscheider TV III
 Cronenberger SC II
 R/W Wuppertal III
 Tgd. Burg III
 RTG Weidenau I
 PSV Wuppertal III
 TuS Grundschöttel II
 1. Essener BC III
 1. Osterfelder BC III
 1. BC Hiddinghausen I
 R/W Borbeck III
 BTLV Rheinland Essen II
 TuS Grundschöttel III
 BSG K. & A. Solingen I
 Ohligser TV II
 BSC Lüdenscheid II
 1. Hagener BC III
 TV Osterath I
 Krefelder BC I
 BC Grün-Weiß Wesel II

Diese neue Klasseneinteilung hat sich aufgrund der Abschlußtabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben. In der Saison 1968/69 zurückgezogene oder ausgeschiedene Mannschaften der 1. und 2. Kreisklasse sind hierin nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden. Z. Z. noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Vereine, die eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen, und Vereine, die neue Mannschaften hinzumelden wollen, haben dieses in jedem Falle dem Verbands-Sportwart

Herbert Manthey,
 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17
 bis spätestens 31. Mai 1969 schriftlich mitzuteilen.

Es wird nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß die Vereine für die vor-



Buchdruckerei Josef Broich

415 Uerdingen, Untere Mühlengasse 1-3
 Fernsprecher 4 03 79 Postfach 85

Familien- und
 Geschäftsdrucksachen
 Werbeprospekte
 Kataloge
 Broschüren
 Zeitschriften
 Plakate
 Goldfolien-Prägungen

Vertragsdruckerei des
 Badminton-Landesverbandes

stehend aufgeführten Mannschaften die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten haben, falls seitens der Vereine keine Veränderungsmeldung fristgerecht erfolgt.

Meldung der Jugend- und Schülermannschaften für Saison 1969/70

Die Vereine werden gebeten, für die Saison 1969/70 ihre verbindliche Meldung über die Anzahl der startenden

Jugend- bzw. Schülermannschaften bis spätestens **31. Mai 1969** an den Verbands-Jugendwart

Karlheinz Schulz,
4018 Langenfeld, Flurstraße 11
zu erstatten.

Anschriftenänderungen:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 77 BC Grün-Weiß Wesel e. V. 423 Obrighoven- Lackhausen | Feldstr. 8 Herr Bastijans |
| 04 BC Düsseld. e. V. 4 Düsseldorf | Becherstr. 49 Frl. Jacob |
| 105 DJK Solingen 565 Solingen | Burgstr. 40 Herr Beutgen |
| 125 Plettenberger BV 1963 597 Plettenberg- Bhf. | Eickackerstr. 4 Herr Weber |
| 138 TuS Rot-Weiß Wuppertal 1885 e. V. 56 W-Barmen | Tannenstr. 138 Herr Preußner |
| 142 Sportfreunde Hamborn 07 41 Duisburg- Hamborn | Wiesenstr. 54 Herr Lapp |
| 150 BTLV Rheinl. 06 Essen e. V. 43 Essen | Steeler Str. 126 Herr Klotzsche |

Kontrolle der Spielerpässe

In der Zeit vom 25. Mai bis 10. Juli 1969 findet die Jahreskontrolle aller Spielerpässe statt.

Die Vereine werden hiermit gebeten, alle Pässe während dieser Zeit der Verbandsgeschäftsstelle **geschlossen** einzureichen. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß eine Rückgabe der eingereichten Spieler-

pässe nur erfolgt, wenn der Verein alle Pässe zur Kontrolle vorgelegt hat.

Bitte Beachten!

Neue Konto-Nr. des BLV NRW:

Stadtparkasse Monheim
Konto-Nr. 109 090

Das Postscheckkonto Essen 1175 50 ist unverändert geblieben.

Noch einmal Old-Boys-Meisterschaft

Auf die durch unseren Sportwart veranlaßte Umfrage haben sich leider nur 9 Mannschaften, 4 aus Nord I, 3 aus Süd I und 2 aus Süd II gemeldet. Damit dürfte eine Aufnahme dieser Klasse in die Verbandsmeisterschaften 1969/70 entfallen.

Schiedsrichter-Lehrgang

Durch den Beschluß, daß auch Vereine der Bezirksklasse einen geprüften Schiedsrichter haben müssen, ist die Durchführung eines zweiten Schiedsrichter-Lehrgangs in diesem Jahr notwendig.

Dieser Lehrgang findet am 12. und 13. Juli 1969 in Monheim statt.

Alle Bewerbungen zur Teilnahme sind bis zum 20. Mai 1969 verbindlich durch den Verein an den Schiedsrichterwart, Herrn Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 9, zu richten. Die Einhaltung des Termins ist unbedingt notwendig, um die weiteren Vorbereitungen treffen zu können.

Die Teilnehmer müssen die Übernachtungs- und Verpflegungskosten selbst tragen.

Bezirk Süd I

Der Bezirkstag 1969 hat nachstehenden Bezirksausschuß gewählt:

Bezirkswart:

Horst Rosenstock,
565 Solingen 11, Olgastraße 44

Jugendwart:

Eckhard Nöldner,
562 Velbert, Einsteinstraße 2

Kreiswart Süd Ia:

Willi Kranz,
4047 Dormagen, Mühlenstraße 2

Kreiswart Süd Ib:

Frank Westermann,
565 Solingen, Bergerstraße 77

Als spielleitende Stelle für die 2. Kreisklassen im Kreis Süd Ib stellte sich

Helmut Düster,

509 Leverkusen, Liebigstraße 49

zur Verfügung, er wurde von der Versammlung bestätigt.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6, Telefon 4 35 24

Ämtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax Telefon (021 73) 582 83

Anzeigen: Pressewart Horst-Peter Küsters

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM —,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf

Wechsel der Spielberechtigung

| Name | alter Verein | neuer Verein | frei ab |
|--------------------------|----------------------|----------------------|----------|
| Klostermann, Gerd | BSG K. & A. Solingen | BSC Solingen | 1. 8. 69 |
| Mahlberg, Dorothea | 1. CfB Köln | BC Schwarz-Weiß Köln | 1. 8. 69 |
| Mahlberg, Hans-Christian | 1. CfB Köln | BC Schwarz-Weiß Köln | 1. 8. 69 |
| Schmitz, Friedhelm | 1. BV Mülheim | SV Siemens Mülheim | 1. 8. 69 |

Beim Sportfach- und
Fachversandhandel erhältlich.
Bezugsquellennachweis
nur auf Anfrage durch den
Direktimporteure

**H. H. Schmidt & Co.,
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badmintonschuh
„Tiger aus Japan“**

bis Gr. 41 DM 16,25 · ab Gr. 42 DM 17,75